

Jahresbericht 2017

Entdecke die
Welt der

FEUERWEHR



Feuerwehr

Schwanau

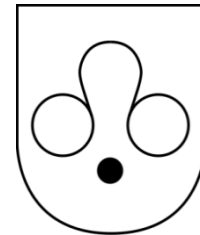


Freiwillige Feuerwehr **Schwanau**

Abt. Ottenheim



Abt. Nonnenweier



Ausrückbereich 1

Ausrückbereich 2



Abt. Allmannsweier



Abt. Wittenweier



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Bericht des Kommandanten | 5 |
| Einsatzstatistik 2017 | 9 |
| Aufteilung der Einsatzzahlen | 10 |
| Einsatzzahlen der Einheiten/ Entwicklung der Einsatzzahlen 2017 | 11 |
| Personalstärke 2017 und Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren | 12 |
| | |
| Aufnahmen, Beförderungen und Ehrungen im Jahr 2017 | 13 |
| | |
| Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Schwanau | 14 |
| | |
| Ausbildung auf der CRERF MÜB | 15 |
| | |
| Jahresberichte | |
| Jugendfeuerwehr | 16 |
| Altersabteilung | 18 |
| Führungstrupp Rhein Süd | 19 |
| | |
| Bilder Ausbildung, Proben und Kameradschaft | 20 |
| | |
| Bilder Herbstabschlussübung Feuerwehr Schwanau | 22 |
| | |
| Bilder vom Kreisjugendzeltlager in Ohlsbach | 23 |
| | |
| Einsatz Bilder 2017 | 24 |

Bericht des Kommandanten



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

Rückblickend liegt ein ereignisreiches aber auch ein erfolgreiches Jahr 2017 hinter uns. Die qualifizierte Ausbildung unserer Kameraden lag im vergangenen Jahr wieder an erster Stelle. In den taktischen Einheiten konnte vieles geübt und umgesetzt werden. Wir konnten wieder einiges dazu lernen und weiterentwickeln. Es freut mich sehr mit welchem Einsatz die Kameraden die Proben professionell vorbereiten, nur deshalb können wir realitätsnah üben und gelerntes von Lehrgängen umsetzen.

Die Heißausbildung ist sehr wichtig für unsere Atemschutzgeräteträger. Sie müssen hohe Anforderungen erfüllen, um im Einsatzfall für alle Belange stets bereit zu sein. Deshalb sind wir sehr bemüht und konnten im vergangenen Jahr eine vielseitige Palette von Heißausbildungen anbieten. Die Heißausbildungen verteilten sich auf das Einsatztraining an der Feststoffanlage Eschbach (bei Freiburg), den EnBW Brand-Container in Ettenheim, die Brandübungs-simulationsanlage auf der Internationalen Mobile Übungsanlage Binnengewässer (MÜB) und dem LEADER Training Modul 3 ebenfalls

in der Feststoffanlage Eschbach. So konnten alle Atemschutzträger mindestens einmal unter Realbrandbedingungen üben und noch mehr Sicherheit im Realbrandeinsatz durch Erlerntes bekommen. Erfreulicherweise konnte auch ein weiterer Kamerad in Lahr zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden.



Einsatztraining an der Feststoffanlage Eschbach (bei Freiburg).

Auch in diesem Jahr können wir eine breit gefächerte Heißausbildung anbieten. Alles zu tun, damit unserer Atemschutzträger optimal gerüstet sind für die Einsätze, das ist mir sehr wichtig.

Als das Ausbildungsprojekt »Mobile Übungsanlage Binnengewässer« (MÜB) 2015 erstmals in Form von Prototyp-Lehrgängen von der Leine gelassen wurde, war die Feuerwehr Schwanau die einzige Ortenauer Wehr, die sich beteiligte. Von der Landesfeuerwehrschule Bruchsal war ein in mehrere Module unterteiltes System herausgegeben worden, das mithilfe der MÜB ganz neue Möglichkeiten aufzeigte. Die Module widmen sich Themen wie »Sicherheit bei Einsätzen auf Binnengewässern«, »Erfolgreicher Einsatz bei Brandentwicklung auf einem Havarist«, »Leckage-Abwehr« und »Personenrettung aus

Tiefen eines Schiffs«. So konnten im vergangenen Jahr 11 Kameraden die Lehrgänge für die Ausbildungsmodule eins bis vier erfolgreich absolvieren. Dank dieser Einrichtung konnten wir, was das Verhalten auf Binnengewässern im Einsatzfall betrifft, ganz neue und wichtige Erkenntnisse gewinnen. Die MÜB ermöglicht nicht nur die Vorbereitung auf konkrete Szenarien, sondern simuliert zudem verschiedene Schiffstypen. Vom Frachter über Schüttgutschiffe bis hin zum Containerschiff lassen sich unterschiedliche Herangehensweisen trainieren und im Anschluss eingehend nacharbeiten.



Nach erfolgreichem Bestehen eines Moduls auf der MÜB in Mannheim.

Es freut mich sehr, dass wir das Ziel engere interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen weiter ausgebaut haben. Sie steigert die Qualität der Feuerwehr und spart Mittel ein, die an anderer Stelle im Feuerwehrwesen dringend benötigt werden. Mit den LEADER Modulen konnten wir mit den Feuerwehren Meissenheim, Kippenheim, Seelbach, Gengenbach und Rust gemeinsam den Synergieeffekt nutzen um die Ausbildungskosten zu senken.

Mit dem geplanten Atemschutzpool der Feuerwehren, Lahr, Schuttertal und Schwanau können wir ebenfalls gemeinsam den Synergieeffekt nutzen und dabei die Leistungsfähigkeit für die Zukunft sichern.

In der Ausbildungsgemeinschaft der Feuerwehren Neuried, Meißenheim, Friesenheim und Schwanau konnten wieder die Lehrgänge Truppmann Teil 1, Truppführer und Funkausbildung auf Kreisebene durchgeführt werden. Sechs Kameraden haben an den Lehrgängen erfolgreich teilgenommen.

Erfreulicherweise konnte auch zwei weiterer Kameraden in Bruchsal auf der Landesfeuerwehrschule zum Gruppenführer ausgebildet werden.

Drei Kameraden haben am Symposium Fahrzeugsicherheit und Gerätewartung in Kenzingen teilgenommen. Hier wurde uns bewusst dass wir viel zu wenig in die Ausbildung der Fahrsicherheit unserer Maschinisten investieren. Wir konnten den Fahrsimulator Effizient>Mobil>Intensiv>LKW (Emil) von der Fahrschule Hartmann gewinnen. Der Simulator wird am 21. und 22. September in Schwanau stehen. In dem Fahrsimulator, lassen sich Einsatzfahrten genauso wie effizientes Lkw-Fahren trainieren. Eine Fahrstunde im Fahrsimulator ist dabei weit aus effektiver, da verschiedene Situationen gezielt trainiert, analysiert und später überprüft werden können. So können wir unseren Maschinisten eine qualifizierte Ausbildung ermöglichen. Ich hoffe, dass das Angebot gut angenommen wird.



Fahrsimulator Emil der Fahrschule Hartmann

Die Einsatzzahlen sind weiter angestiegen. Die Feuerwehr Schwanau hatte im vergangenen Jahr 46 Einsätze zu bewältigen. Sie teilten sich in 24 Brandeinsätzen und 22 Hilfeleistungen auf. Dazu kamen 2 Brand-sicherheitswachen und 15 Verkehrs-absicherungen. Die gestiegenen Einsatz-zahlen lassen sich aber auch auf den neu gegründeten Führungstrupp Rhein- Süd zurückführen. Sechzehn Mal wurden wir zur Unterstützung der Einsatzleitung nach Kappel-Grafenhausen bzw. Rust gerufen. Im letzten Jahr hat sich wieder mal deutlich gezeigt das der Führungstrupp Rhein- Süd nicht mehr wegzudenken ist.



PKW Brand auf dem Pendler Parkplatz in Allmannsweier

Das Kreisfeuerwehrlager war ein Highlight im Kalender der Jugendfeuerwehr. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Jugendlichen mit Begeisterung dabei sind. Die Abnahme der Leistungsspanne möchte ich natürlich nicht vergessen. Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr legte erfolgreich die Leistungsspanne in Ohlsbach ab. Herzlichen Glückwunsch zum Erreichen der Leistungsspanne. Die Freiwillige Feuerwehr Schwanau zeichnet sich durch eine hervorragende Jugendarbeit aus, welche den Weg für die spätere Übernahme in den aktiven Dienst bereitet. Den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern möchte ich ganz herzlich danken, dass Sie diese vertrauensvolle und bedeutsame Arbeit übernommen haben.

Im vergangenen Jahr konnten einige Ersatzbeschaffungen so wie Neubeschaffungen getätigt werden. Unter anderem waren es zwei Defibrillator (AED) und die Tagesdienstkleidung. Eine Kleiderkammer wurde eingerichtet. Alle Kleidungsstücke wurden inventarisiert. Jetzt können wir zu ganz anderen Kontitionen die Kleidungsstücke bestellen und haben eine genauere Übersicht. Somit haben wir einen wesentlich höheren Qualitätsstandart und Kosten werden ebenfalls gesenkt. Die neue Kleiderordnung wurde in dem Zusammenhang mit eingeführt. So können wir bei Veranstaltungen jetzt einheitlich auftreten. Im besonderen möchte ich Jonas Dietrich danken, der die Kleiderkammer aufgebaut hat und jetzt erfolgreich führt.

Das Projekt Gemeinsames Gerätehaus im Ausrückbereich zwei wurde weiterentwickelt. Die Standort Frage wurde Anfang letzten Jahres gelöst. So konnte man die Grundlagenermittlung und Vorplanung abschließen. Mit der Entwurfsplanung wurde begonnen. Den Zuwendungsantrag Festbetragsfinanzierung nach VwV-Z-Feu wurde fristgerecht im Landratsamt eingereicht. In diesem Jahr steht die restliche Entwurfsplanung, die Genehmigungsplanung und die Ausführungsplanung auf der Tagesordnung. Wenn der Zuschussantrag bewilligt wird und die Gelder vom Gemeinderat im Gemeindehaushalt 2019 eingestellt werden, dann können wir in 2019 anfangen zu Bauen. Einzug wäre dann 2020.

Unter den derzeitigen Bedingungen ergeben sich Gefährdungen und unnötige Belastungen für die Feuerwehrangehörigen. Deshalb freut es mich Besonders, dass wir jetzt in die Zielgerade eingebogen sind. Somit können wir die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Feuerwehrkameraden verbessern, und sichern die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr für die Zukunft.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unseren Gemeinderatsmitgliedern

bedanken dass Sie die Mittel in den Haushaltsberatungen 2018 aufgestockt haben. Die beiden Abteilungsausschüsse werden gleichzeitig ein Konzept erarbeiten, um die Zusammenführung der Abteilungen erfolgreich gestalten zu können. Hierbei werden die Kameraden aus den beiden Abteilung mit einbezogen. So kommen wir jetzt optimal mit den Planungen in 2018 voran.

Entdecke die Welt der Feuerwehr so heißt unser neuer Slogan. Wie Ihr seht haben wir ein Werbekonzept entwickelt. So können wir jetzt mit Flyer, RollUp`s, Fahnen und Plakate für Veranstaltungen einheitlich Werben.



Unser neuer einheitlicher Slogan der FFW Schwanau

Wir haben weitere Aktionen in diesem Jahr geplant um uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren damit wir neue Feuerwehrmitglieder im Besonderen auch Feuerwehrfrauen gewinnen können. Ich bin gespannt wie die Aktionen laufen werden. Als Highlight wird heute Abend die Homepage im überarbeiteten, neuen Layout online geschaltet. Nach 8 Jahren war es an der Zeit. Wir haben besonders Wert darauf gelegt den Bürgern eine Plattform zu geben sich optimal über Ratschläge, Was tun im Notfall, Warnungen der Bevölkerung usw. zu Informieren.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter, der Verwaltung, insbesondere bei Beatrix Kalt, dem Gemeinderat und bei Bürgermeister Wolfgang Brucker für die stets offenen Türen, denn die Sicherheit der Bürger Schwanau kann nur im guten Miteinander sichergestellt werden.

Ein einzelner kann im Feuerwehrwesen nichts bewegen. Ich möchte mich daher bei allen Familienangehörigen und bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schwanau, die wieder einmal viel Zeit des familiären Zusammenlebens geopfert haben bedanken. Dieser Unterstützung für das Gemeinwohl kann gar nicht genug Wertschätzung entgegengebracht werden. Für unsere Zukunft wünsche ich mir weiterhin ein hohes Engagement aller Kameraden im Einsatz- aber auch im Übungsdienst. Vor Allem aber wünsche ich mir und uns allen eine gesunde und unfallfreie Zukunft.

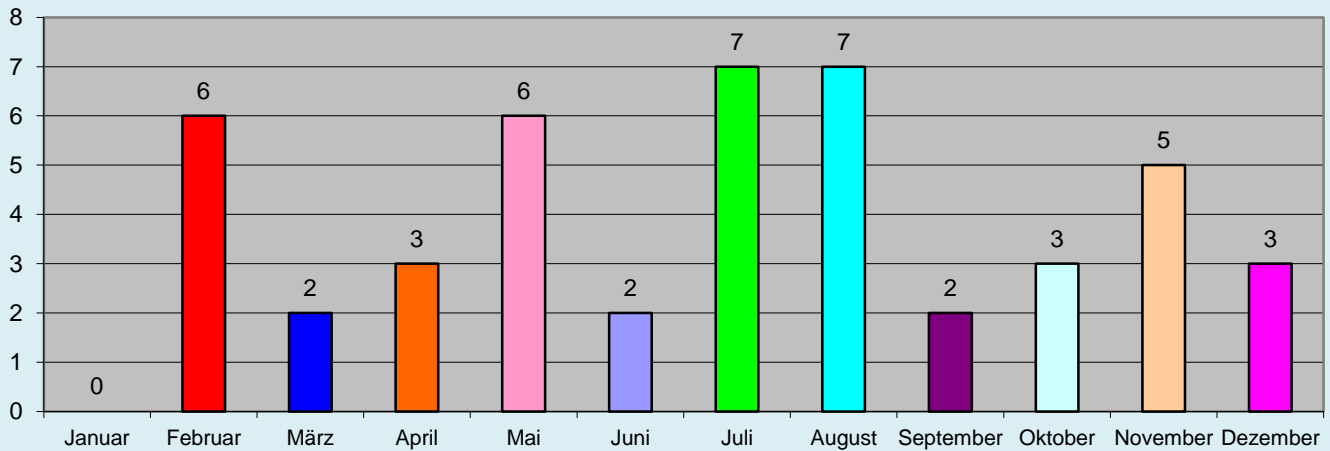
Bernd Leppert

Kommandant

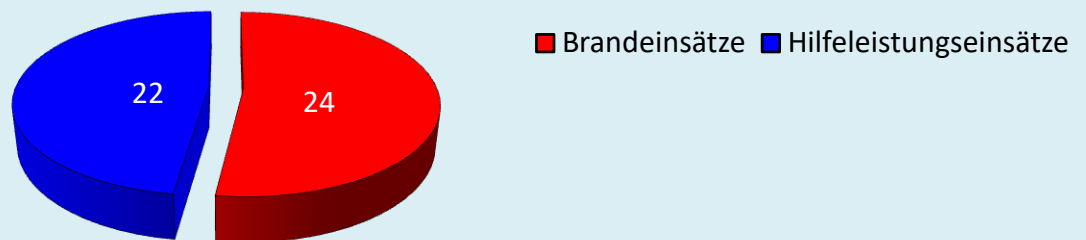
Einsatzstatistik 2017

| | Monat | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| Brandeinsätze | | 6 | 1 | 3 | 2 | | 4 | 3 | | 1 | 2 | 2 | 24 |
| Hilfeleistungseinsätze | | | 1 | | 4 | 2 | 3 | 4 | 2 | 2 | 3 | 1 | 22 |
| Alarmierte Einheiten | | 6 | 2 | 3 | 6 | 2 | 6 | 7 | 2 | 4 | 4 | | 42 |
| Einsätze | 0 | 6 | 2 | 3 | 6 | 2 | 7 | 7 | 2 | 3 | 5 | 3 | 46 |
| Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf: | | | | | | | | | | | | | |
| Mutwillige Fehlalarme | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Ausgerückt, kein Einsatz mehr erforderlich | | 1 | 1 | | | | 1 | | | | 1 | 1 | 5 |
| Brandmeldeanlagen | | | | 1 | 1 | | | | | | | | 2 |
| Kleinbrände: A | | 4 | | | | | 2 | | | 1 | 2 | 2 | 11 |
| Kleinbrände: B | | 2 | 1 | 1 | 2 | | 1 | 2 | | | | | 9 |
| Mittelbrände | | | | 1 | | | | | | | | | 1 |
| Großbrände | | | | 1 | | | 1 | 1 | | | | | 3 |
| Brandeinsätze aufgeteilt in Einsatzstichworte: | | | | | | | | | | | | | |
| Gebäudebrand | | 2 | 1 | 2 | | | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 10 |
| Dachstuhlbrand | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Wohnungsbrand | | 2 | | | 1 | | 2 | 1 | | | | | 6 |
| Fahrzeugbrand/Schiff | | 2 | | | | | | | | | 1 | | 3 |
| Flächenbrand | | | | | | | | 1 | | | | | 1 |
| Mülleimer-/Containerbrand | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Überlandhilfe | | 2 | 1 | 3 | 2 | | 2 | 1 | | 1 | 2 | 1 | 15 |
| Kellerbrand | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Kaminbrand | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Waldbrand | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Sirenenalarme | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Sonstige Brände, z.B. Strohballen | | | | | | | 1 | | | | | 1 | 2 |
| Sonstige, z.B. Einsatzstellenkontr. | | | 1 | | | | | | | | | | 1 |
| Hilfeleistungseinsätze aufgeteilt in Einsatzstichworte: | | | | | | | | | | | | | |
| Wassereinsätze | | | | | | | 1 | 1 | | | | | 2 |
| Hochwasser/ Wasserschaden | | | | | | | | | 2 | 1 | 2 | 1 | 6 |
| Gefahrguteinsätze | | | | | | 2 | | | | | | | 2 |
| Personenrettung | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Sturmschäden | | | | | | | 1 | | | | | | 1 |
| Tierrettung | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Ölunfall Ölspur auf Straße | | | | | 2 | | | | | | | | 2 |
| Türöffnung | | | | | | | | 2 | | | | | 2 |
| Überlandhilfe | | | | | 2 | 2 | 1 | 2 | | | | | 7 |
| Verkehrsunfall | | | | | | | | | | | | | 0 |
| Verkehrsunfall mit eingekl. Person | | | | | | | | 1 | | | | | 1 |
| Sonstige, z.B. Amtshilfe Polizei, DRK | | | | | 2 | | 1 | | | 1 | 1 | | 5 |
| Menschen gerettet | | | | | | | 7 | 8 | | | | | 15 |
| Mensch tot | | | | | | | | | | 1 | | | 1 |
| Brandsicherheitswachen | | 2 | | | | | | | | | | | 2 |
| Verkehrsabsicherungen | | 2 | | | | | 4 | | | | 5 | 4 | 15 |

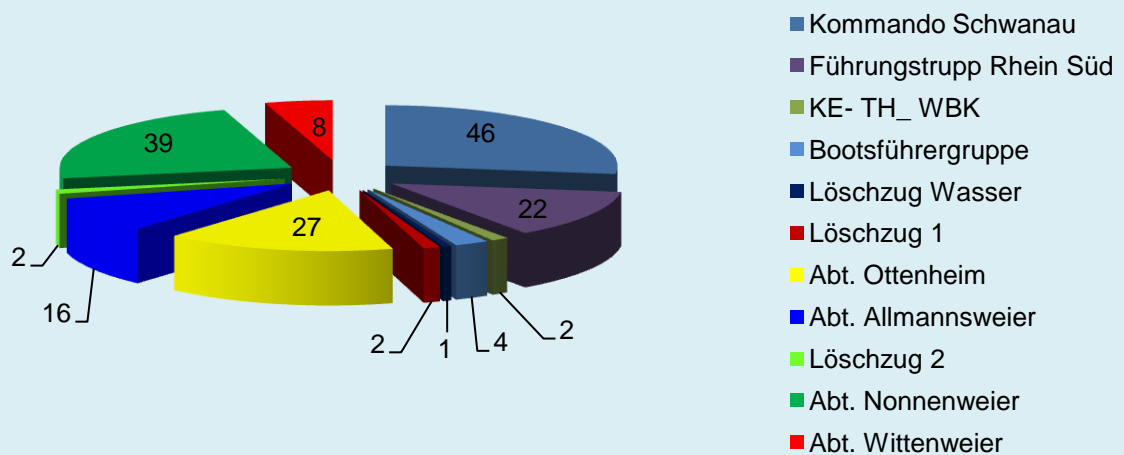
Einsatzzahlen 2017



Feuerwehr Schwanau Einsätze 2017



Aufteilung der Einsätze in Einheiten

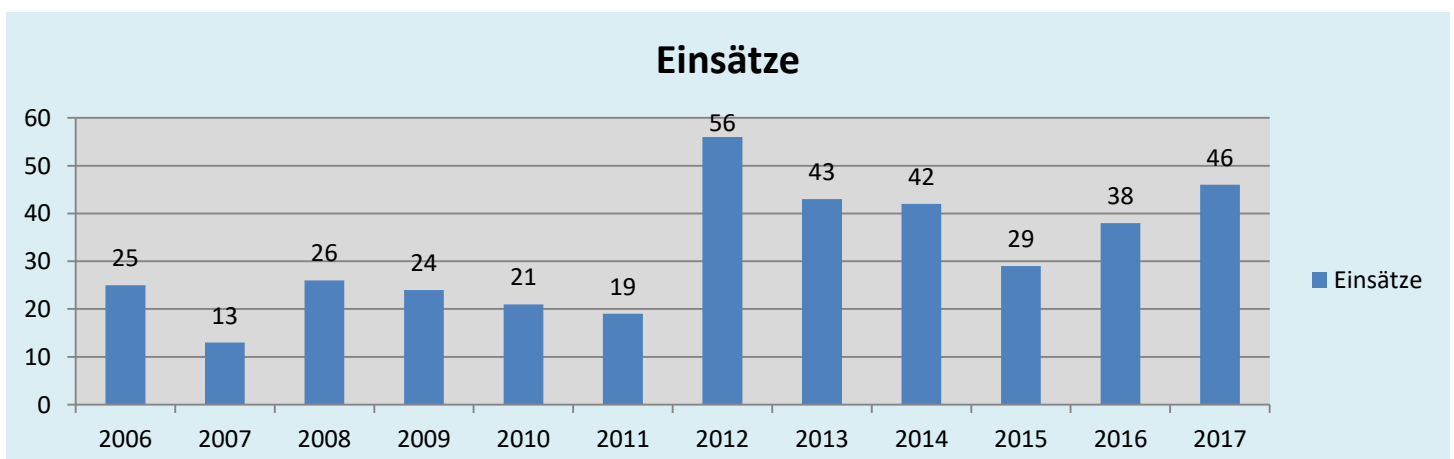


Einsatzverteilung der Einheiten 2017

| | Monat | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|-------------------------|-------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|--------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | |
| Kommando Schwanau | | 6 | 2 | 3 | 6 | 2 | 7 | 7 | 2 | 3 | 5 | 3 | 46 |
| Führungstrupp Rhein Süd | | 5 | 1 | 3 | 3 | 1 | 4 | 2 | | | 2 | 1 | 22 |
| KE- TH_ WBK | | | | | | | | 2 | | | | | 2 |
| Bootsführergruppe | | 1 | | | | | 1 | 1 | | | 1 | | 4 |
| Löschzug Wasser | | 1 | | | | | | | | | | | 1 |
| Löschzug 1 | | 1 | | | | | 1 | | | | | | 2 |
| Abt. Ottenheim | | 3 | 1 | 3 | 3 | | 5 | 6 | 1 | 1 | 2 | 2 | 27 |
| Abt. Allmannsweier | | 6 | 1 | 1 | 2 | | 3 | 3 | | | | | 16 |
| Löschzug 2 | | 1 | | | | | | 1 | | | | | 2 |
| Abt. Nonnenweier | | 5 | 2 | 3 | 5 | 2 | 6 | 4 | 1 | 3 | 5 | 3 | 39 |
| Abt. Wittenweier | | 2 | | | 1 | | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 8 |

Entwicklung der Einsatzzahlen

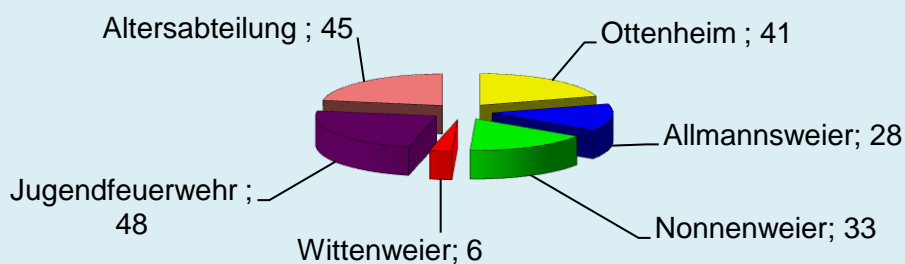
| | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Einsätze | 25 | 13 | 26 | 24 | 21 | 19 | 56 | 43 | 42 | 29 | 38 | 46 |
| Schwanau Kommando | 25 | 13 | 26 | 24 | 21 | 19 | 56 | 43 | 42 | 29 | 38 | 46 |
| Fü.-Tr. Rhein Süd | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 12 | 22 |
| Löschzug 1 | - | - | 8 | 7 | 4 | 6 | 6 | 4 | 6 | 6 | 7 | 2 |
| Löschzug 2 | - | - | 7 | 7 | 8 | 4 | 4 | 3 | 5 | 2 | 5 | 2 |
| Löschzug Wasser | - | - | - | - | - | - | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| Bootsführergruppe | | | | | | | | | | | | 4 |
| KE- TH_ WBK | - | - | - | - | - | - | 0 | 2 | 2 | 1 | 6 | 2 |
| Abt. Ottenheim | 13 | 9 | 15 | 14 | 7 | 8 | 28 | 13 | 13 | 11 | 18 | 27 |
| Abt. Allmannsweier | 9 | 4 | 12 | 10 | 9 | 8 | 15 | 9 | 17 | 13 | 19 | 16 |
| Abt. Nonnenweier | 14 | 10 | 14 | 10 | 14 | 10 | 15 | 16 | 16 | 14 | 24 | 39 |
| Abt. Wittenweier | 5 | 1 | 8 | 8 | 9 | 6 | 7 | 12 | 7 | 8 | 6 | 8 |



Personalstärke 2017

| Abteilung | Feuerwehrangehörige | Veränderungen zu 2016 |
|----------------------------------|---------------------|-----------------------|
| Ausrückbereich 1 | 69 | -1 |
| Ottenheim | 41 | -1 |
| Allmannsweier | 28 | 0 |
| Ausrückbereich 2 | 39 | 1 |
| Nonnenweier | 33 | 2 |
| Wittenweier | 6 | -1 |
| Summe Abteilungen | 108 | 0 |
| Jugendfeuerwehr insgesamt | 48 | -7 |
| Ottenheim | 20 | |
| Allmannsweier | 6 | |
| Nonnenweier | 14 | |
| Wittenweier | 8 | |
| Altersabteilung insgesamt | 45 | -1 |
| Ottenheim | 15 | |
| Allmannsweier | 8 | |
| Nonnenweier | 14 | |
| Wittenweier | 8 | |
| Summe Feuerwehr Schwanau | 201 | -8 |

Feuerwehrangehörige 2017 - nach Abteilungen



Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren

| Abteilung | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ottenheim | 39 | 38 | 42 | 41 | 39 | 41 | 41 | 45 | 41 | 41 | 41 |
| Allmannsweier | 33 | 32 | 32 | 31 | 30 | 30 | 31 | 28 | 27 | 28 | 28 |
| Nonnenweier | 31 | 30 | 32 | 30 | 33 | 37 | 34 | 36 | 32 | 33 | 33 |
| Wittenweier | 27 | 27 | 29 | 30 | 29 | 11 | 8 | 8 | 8 | 8 | 6 |
| Einsatzabteilung | 130 | 127 | 135 | 132 | 131 | 119 | 114 | 117 | 108 | 108 | 108 |
| Jugendfeuerwehr | 38 | 37 | 35 | 37 | 43 | 44 | 56 | 58 | 55 | 55 | 48 |
| Altersabteilung | 44 | 44 | 42 | 43 | 45 | 44 | 45 | 46 | 48 | 46 | 45 |
| Summe FF Schwanau | 212 | 208 | 212 | 212 | 219 | 207 | 215 | 221 | 211 | 209 | 201 |

Ehrungen, Beförderungen und Aufnahmen im Jahr 2017

Beförderungen

Oberfeuerwehrmann
Thorsten Matern

Oberlöschmeister
Simon Wäldin

Aufnahmen

Janina Czerwinski,
Jan Schmidt,
Jean- Sebastian Du- Lude,
Lara Heitz,
Schmidt Sven.

Ehrungen

25 Jahre Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber

Andreas Haag,
Thomas Frenk,
Thomas Häß.

50 Jahre in der Feuerwehr:

Hans Kaltenbach,
Willi Frenk.

60 Jahre in der Feuerwehr:

Robert Fischer.

75 Jahre in der Feuerwehr:

Alfred Karl

Wir gedenken unsern Feuerwehrkameraden, die im vergangenen Jahr durch den Tod abgerufen wurden und nicht mehr unter uns weilen.

Wir verlieren hochverdiente Kameraden und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rudi Karl, Willi Brehm

Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Schwanaau



Praktische Übung LEADER Modul 2 in Nonnenweier



Die Kameraden der LEADER Modul 2 Ausbildung in Ottenheim

Grundausbildung:

Jean-Sebastian Du-Lude, Lara Heitz, Jan Schmidt.

Sprechfunker:

Jürgen Ziegler, Timo Matt, Jean-Sebastian Du-Lude, Lara Heitz, Jan Schmidt.

Truppführer:

Mathias Matt

Atemschutz:

Mathias Matt

Gruppenführer:

Markus Kaltembach, Christian Czerwinski

**Realbrand- Einsatztraining
RAZ Eschbach:**

Christoph Kleis, Christian Emrich, Johannes Binder, Sebastian Ribbat, Jonas Dietrich, Fabian Götze, Julian Tisch, Christian Flamm, Tim Mauch, Dominik Rombach.

LEADER Modul I:

Jürgen Ziegler, Thomas Hamm, Martin Langenbach, Maik Reiter, Fank Speck, Sven Bonath, Oliver Grimmig, Sven Becher, Markus Weber.

LEADER Modul III:

Martin Langenbach, Florian Langenbach, Hansjörg Frenk, Heiko Meier, Sven Becher, Jörg Markstahler, Jochen Holderer, Sven Bonath, Bernd Leppert.

**Symposium Fahrzeugsicherheit &
Gerätewartung:**

Jonas Dietrich, Oliver Grimmig, Bernd Leppert.

LKW Führerschein:

Sebastian Ribbat.



Praktische Prüfung Grundausbildung in Ichenheim



Praktische Prüfung Grundausbildung in Ichenheim

Ausbildung auf der CRERF MÜB Internationales Ausbildungszentrum für die Gefahrenabwehr auf Binnengewässer und an Land.



MÜB im Mannheimer Rheinhafen



Übungen im Container auf schiefer Ebene

Lehrgang 891 MÜB 1 Sicherheit:

Bernd Leppert, Florian Langenbach, Bernhard Groh, Simon Wäldin, Alexander Maurer.

Lehrgang 892 MÜB 2 Brand Entwicklung auf Havaristen:

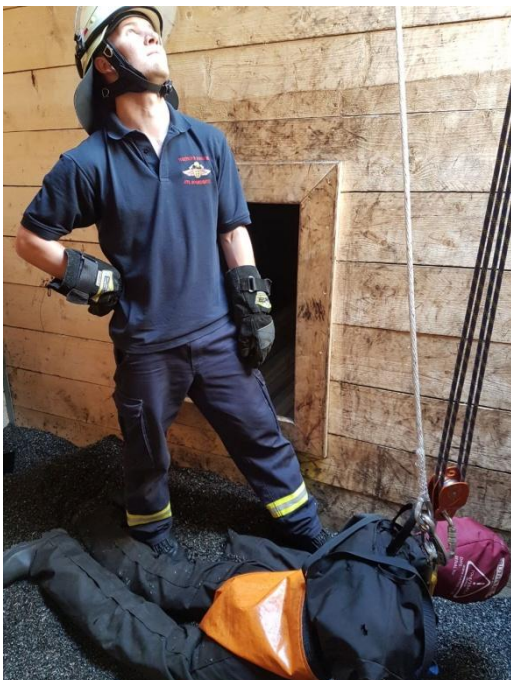
Bernd Leppert, Florian Langenbach, Bernhard Groh, Simon Wäldin, Martin Langenbach.

Lehrgang 893 MÜB 3 Brand, Leckabwehr:

Florian Langenbach, Bernhard Groh, Simon Wäldin, Alexander Maurer, Jochen Holderer, Jörg Markstahler, Daniel Häß, Bernd Leppert, Paul Seiler, Marco Kopf, Martin Langenbach, Michael Langenbach.

Lehrgang 894 MÜB 4 Rettung:

Florian Langenbach, Bernhard Groh, Simon Wäldin, Alexander Maurer, Jochen Holderer, Jörg Markstahler, Daniel Häß, Bernd Leppert, Paul Seiler, Marco Kopf, Martin Langenbach, Michael Langenbach.



Übung Mann über Board und Retten aus Tiefen

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Schwanau

Die Jugendfeuerwehr Schwanau bestand am 31.12.2017 aus 48 Jugendlichen.

Davon sind 11 Jugendliche weibliche und 37 männlich.

Abgesehen von den theoretischen und praktischen Gruppenabenden, gab es auch dieses Jahr viele Aktivitäten, die gemeinsam gemeistert bzw. genossen wurden. Zum Beispiel:

- Sportabende mit der aktiven Wehr
- Wintermärkte in Ottenheim und Nonnenweier
- Film- und Kochabend
- Bastelabende

Das Jahr 2017 startete traditionell mit der Christbaum-Sammel-Aktion. Die wie jedes Jahr in allen Ortsteilen durchgeführt wurde.

Am 1.7.2017 veranstalteten wir am EDEKA-Markt Trunkenbolz in Allmannsweier eine Feuerwehr-Wurst-Aktion. Wir verkauften Feuerwehr-Wurst im Weck und Getränke, außerdem stellten wir Fahrzeuge aus, um Interessenten für unsere Wurst und die Feuerwehr anzulocken. Vielen Dank an Herrn Elmar Trunkenbolz der uns dies ermöglichte.



Gruppenbild Aktion Feuerwehr- Wurst

Am 21. bis 23.7.2017 waren wir auf dem Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Ohlsbach. Wie schon vor zwei Jahren, wurde auch dieses Mal der Zeltplatz, aufgrund eines Unwetters evakuiert. Dies verlief fast reibungslos, - wir sind ja jetzt schon fast Profis. Mit minimalem Sachschaden und keinem Personenschaden, kamen wir dem Unwetter davon.



Gruppenbild beim Kreisjugendzeltlager in Ohlsbach

Auf dem Zeltlager wurde auch die Leistungsspanne abgenommen, bei der die Jugendfeuerwehr Schwanau mit einer Gruppe teilnahm und bestanden hat. An dieser Stelle nochmals Herzlichen Glückwunsch an die Gruppe und vielen Dank an ihre Ausbilder.



Gruppenbild nach der bestandenen Leistungsspanne

In den Sommerferien führten wir wie letztes Jahr ein gemeinsames Ferienprogramm durch. Wir begannen in Nonnenweier mit Kennenlern-Spielen und einer theoretischen Einheit. Danach ging es nach Allmannsweier. Die Teilnehmer bastelten dort Mini-Feuerlöscher, die dann in Ottenheim an kleinen, brennenden Holzhäuschen getestet wurden.

Den Abschluss hatten wir wieder in Wittenweier im Dreschschof. Dort wurde standesgemäß mit Wasser gespielt und Würstchen gegessen.

Hier möchte ich mich bei den Betreuern bedanken, die auch in den Sommerferien bereit sind einen Tag zu gestalten und somit unsere Werbetrommel zu rühren.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Sommerferienprogramm



Gruppenbild Sommerferienprogramm

Am 11.11.2017 legten die Jugendfeuerwehr-Mitglieder Lara Heitz, Jan Schmidt und Jean-Sebastian Du-Lude ihre Truppmann Teil 1 Prüfung ab. Sie gingen damit in die aktive Wehr der Abt. Allmannsweier über. Zur bestandenen Prüfung darf ich euch gratulieren und wünsche euch in Zukunft viel Erfolg und, dass ihr immer wieder Gesund von Einsätzen und Proben zurückkommt.

Gegen Ende des Jahres kamen dann Wintermärkte in Ottenheim und Nonnenweier, die durch unsere Gruppen mit Essen, Trinken und Gebasteltem bereichert wurden.

Zum Jahresabschluss standen Schlittschuh laufen, Koch- und Spieleabende auf dem Programm.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Gruppenleitern und Betreuern ganz herzlich bedanken, die das ganze Jahr über sich in der Jugendarbeit engagieren.

Ebenfalls vielen Dank auch an die Helfer die einspringen, wenn es irgendwo klemmt.

Fabian Götze

Jugendfeuerwehrwart

Jahresbericht der Altersabteilung

Folgende Alterskameraden - Treffen fanden im Jahr 2017 statt:



Alterskameraden beim Kameradschaftstreffen in Ottenheim.

08 Februar: Man traf sich im Gerätehaus in Ottenheim und hatte viel Spaß beim Austausch.

12 April: In geselliger Runde fand das Treffen im Gerätehaus in Nonnenweier statt.

07 Juni: Der nächste Treffpunkt war im Gerätehaus in Ottenheim, der Austausch stand wieder im Vordergrund.

26 Juli: Das Grillfest im Dreschschopf in Wittenweier stand an. Ein herrliches Salatbuffet, das von den Frauen der Kameraden gestellt wurde stand den Kameraden mit Ihren Frauen zur Verfügung.



Alterskameraden beim Kameradschaftstag.

Manfred Sand

Obmann Alterskameraden

06 September: Der Jährliche Ausflug fand wie jedes Jahr statt. Natürlich sind die Frauen der Kameraden wider dabei gewesen. Die Fahrt ging über Freudenstadt nach Loosburg. Dort nahm man das Mittagessen ein. Dann ging es weiter zum Mummelsee, leider konnte man keinen Spaziergang um den Mummelsee machen da sehr schlechtes Wetter war. Nach einer gemütlichen Zeit bei Kaffee und Kuchen ging es Anschließend wieder mit dem Bus nach Hause.

04 Oktober: Stand der Kameradschaftsnachmittag in Ottenheim auf dem Programm.

18 November: Das Alterskameraden - Treffen des Ortenaukreises fand in Achern statt an dem wir mit einigen Kameraden teil nahmen und bei schöner Musik und tollen Tänzen einen schönen Tag erleben durften.

6 Dezember: Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr in Ottenheim im Feuerwehrgerätehaus statt. Für die Ausrichtung bedanke ich mich bei den Kameraden mit Frauen von Ottenheim recht herzlich.

Zu den Anlässen Grillfest, Ausflug, Weihnachtsfeier sind auch die Frauen der verstorbenen Alterskameraden eingeladen.

Folgende Kameraden sind im Jahr 2017 in die Altersabteilung überstellt worden:
Dietmar Feigenbaum.

Im vergangenen Jahr sind Kamerad Rudi Karl und Willi Brehm verstorben.

Wir als Alterskameraden bedanken uns bei der Gemeinde, Bürgermeister Herrn Brucker für die Kostenübernahme der Busfahrt und den Getränken am Grillfest recht herzlich.

Jahresbericht Führungstrupp Rhein Süd



Das Jahr 2017 war ein einsatzreiches, zugleich aber auch ein erfolgreiches Jahr. Die Kameraden trafen sich an insgesamt 8 Terminen. Wie auch letztes Jahr war der Führungstrupp an größeren Objektübungen beteiligt. Diese fanden in Rust am Hotel am Park, sowie in Ottenheim auf dem landwirtschaftlichen Anwesen Reiter statt. Es fand wieder eine Begehung bei der Firma Herrenknecht statt. Da der Führungstrupp nun auch die Werkfeuerwehr des Europapark im Einsatzfall unterstützt, wurde erstmalige eine Übung im Park durchgeführt, um der Mannschaft die Begebenheiten vor Ort näher zu bringen.



Bilder von Übungen im Europapark und in Ottenheim .

Der Führungstrupp wurde dieses Jahr zu 21 Einsätzen, 4 in Rust, 5 in Schwanau und 12 in Kappel-Grafenhausen, alarmiert. Gerade bei den beiden Großeinsätzen am 12.04. und 10.07. in Kappel-Grafenhausen zeigte sich erneut, dass wir mit der Gründung unseres Führungstrupp den richtigen Schritt in die Zukunft getan haben. Tätigkeiten wie Leitstellenkommunikation, Anfertigen von Lageskizzen, Stärkeermittlung, Einrichtung eines Atemschutzsammelplatz, Disposition von Kräften und Mitteln sind bei solchen Lagen nicht mehr alleine zu bewältigen.



Bilder vom Gebäudebrand in Kappel.

Andreas Haag, Hilmar Singler und Jörg Markstahler

Organisatoren Führungstrupp Rhein Süd

Ausbildung, Proben und Kameradschaft



Ausbildung, Proben und Kameradschaft



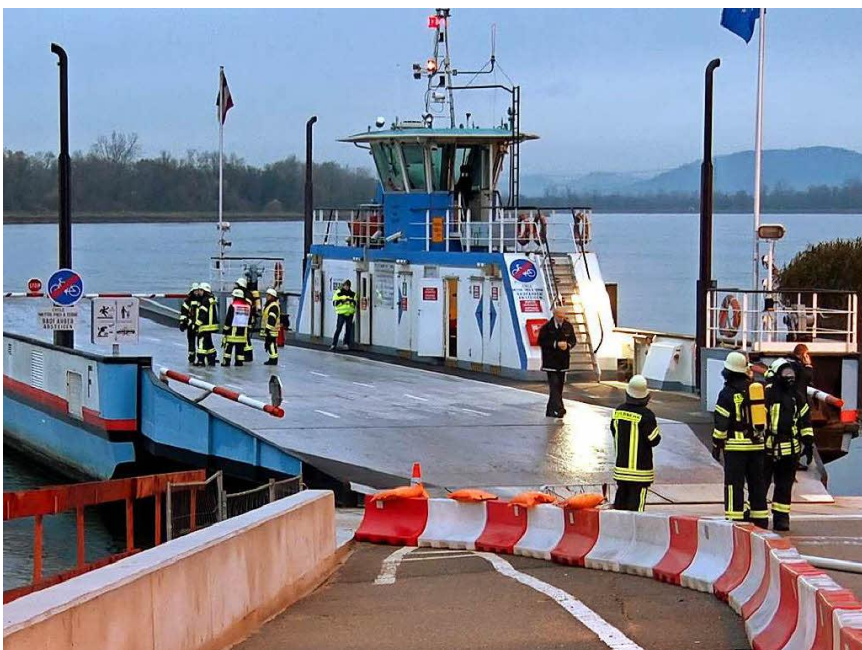
Bilder Herbstabschlussübung Feuerwehr Schwanau



Bilder vom Kreisjugendzeltlager in Ohlsbach



Einsatzbilder 2017



Einsatzbilder 2017



Impressum

Zusammengestellt und vorbereitet von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanau unter der Leitung des Kommandanten der Feuerwehr.

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Verantwortlich: | Bernd Leppert |
| Organisation: | Bernd Leppert |
| Titelgrafik: | Daria Kaltenbach |
| Layout & Gestaltung: | Bernd Leppert |
| Bilder: | Wolfgang Künstle & Feuerwehr Schwanau |
| Statistiken: | Bernd Leppert |
| Bildbearbeitung: | Bernd Leppert |
| Druck: | dinner druck |

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verantwortlichen!

© Copyright 2018, Freiwillige Feuerwehr Schwanau

Entdecke die
Welt der

FEUERWEHR



Feuerwehr

Schwanau